

Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)

Die grundlegend neu geregelte, generalistisch ausgerichtete Pflegeausbildung löst die bisherigen Ausbildungsberufe der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Altenpflege ab.

Ab dem Jahr 2020 startet die Ausbildung nach den neuen Richtlinien. Die Auszubildenden werden in den ersten beiden Ausbildungsjahren generalistisch in Theorie und Praxis ausgebildet und absolvieren eine einheitliche Ausbildung. Im dritten Ausbildungsjahr vertiefen sie einen Schwerpunkt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Ausbildung im dritten Ausbildungsjahr anstelle der generalistischen Fortführung auf die Pflege von Kindern und Jugendlichen oder auf die Pflege von alten Menschen hin fokussiert werden.

Ausbildungsabschluss

Die staatliche Prüfung umfasst einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung :

„Pflegefachfrau“ oder „Pflegefachmann“

Arbeitsbereiche

Altenpflegeheim
Krankenhaus
Betreutes Wohnen
Ambulante Pflege
Gerontopsychiatrie
Beratungsstelle für Angehörige
...

Weiterbildungsmöglichkeiten

Pflegedienstleitung,
Fachpflege (z.B. für Gerontopsychiatrie,
Intensivpflege),
Leitung einer Wohngruppe/ eines
Pflegebereiches,
Praxisanleiter/in,
Studium (Pflegepädagogik,
-management, -wissenschaft)

Anmeldung und Ansprechpartner

Anmeldungen sind ab dem 01.02. für das Folgeschuljahr einzureichen, bei späterem Abschluss eines Ausbildungsvertrages bitte unbedingt zeitnah. Es werden nur vollständige Anmeldungen unter Beifügung eines Ausbildungsvertrages in dreifacher Ausfertigung entgegengenommen. Antragsformulare erhalten Sie im Schulbüro sowie auf unserer Homepage.

Stephanie Gerhardt

stephanie.gerhardt@bbs-westerburg.de

Stand: Dezember 2021

Berufs Bildende Schule Westerburg



Gemeinsam . Kompetent . Erfolgreich



Schule in
Trägerschaft des
Westerwaldkreises



Berufsfachschule Pflege Pflegefachfrau/ Pflegefachmann



Berufsbildende Schule
Hofwiesenstraße 1
56457 Westerburg
Telefon: 0 26 63 / 99 04 - 0
info@bbs-westerburg.de
www.bbs-westerburg.de

Aufnahmevoraussetzungen

- **gesundheitliche Eignung**, nachzuweisen durch ein Gesundheitszeugnis
- **mittlerer Bildungsabschluss** bzw. eine andere gleichwertige zehnjährige Schulbildung oder **Berufsreife**, wenn
 - a) eine mindestens zweijährige Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen wurde.
 - b) die einjährige Ausbildung als Krankenpflegehelfer/in, Altenpflegehelfer/in, Pflegefachhelfer/in erfolgreich abgeschlossen wurde
- **ein Ausbildungsvertrag** mit einer Einrichtung, die Partner im Ausbildungsverbund der Region ist. Die Berufsbildende Schule Westerburg kooperiert hierbei mit dem DRK Bildungszentrum in Hachenburg. Dieser Ausbildungsverbund ist ein Netzwerk beider Schulen und zahlreicher Einrichtungen der Gesundheitsversorgung. Die Auszubildenden haben so die Möglichkeit alle Abschnitte der Ausbildung in der Region zu absolvieren.

Ausbildungsziel

Das Ausbildungsziel bezieht sich auf die berufliche Pflege von Menschen aller Altersstufen in unterschiedlichen Pflege- und Lebenssituationen und in verschiedenen institutionellen Versorgungszusammenhängen.

Unterrichtsgestaltung

Der Unterricht orientiert sich an den Grundsätzen des **selbstorganisierten Lernens** und beinhaltet intensive Erarbeitungs- und Übungsphasen in Gruppen. Unsere Schülerinnen und Schüler werden somit auf eigenverantwortliches lebenslanges Lernen und das Arbeiten in einem Team vorbereitet.

Großen Wert legen wir auf die Zusammenarbeit mit den Trägern und Einrichtungen der praktischen Ausbildung. Durch regelmäßige Treffen mit den Praxisanleitern unserer Schüler, praktischer Begleitung vor Ort und der Entwicklung eines gemeinsamen Ausbildungsplanes tragen wir diesem Anspruch Rechnung.

Ausbildung

Die dreijährige Ausbildung umfasst theoretischen und praktischen Unterricht in der Fachschule im Umfang 2100 Stunden und eine praktische Ausbildung im Umfang von 2500 Stunden.

Ausbildungsbeginn

01.08.20..

	Rahmenlehrplan: Handlungsfelder/ Situationsorientierung
01	Ausbildungsstart – Pflegefachfrau/ Pflegefachmann werden
02	Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen
03	Erste Pflegeerfahrungen reflektieren – verständigungsorientiert kommunizieren
04	Gesundheit fördern und präventiv handeln
05	Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken
06	In Akutsituationen sicher handeln
07	Rehabilitatives Pflegehandeln im interprofessionellen Team
08	Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten
09	Menschen in der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen
10	Entwicklung und Gesundheit in Kindheit und Jugend in Pflegesituationen fördern
11	Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen.
12	Zusätzlich qualifizierendes Lernfeld